



Tel.: 027 606 76 00 - Fax: 027 606 76 04

Internet-Site : [www.vs.ch/landwirtschaft](http://www.vs.ch/landwirtschaft)

Pflanzenschutzmitteilung Nr. 20 vom 13. Oktober 2016

## **Weinbau**

### **DROSOPHILA SUZUKII**

Die Eiablagekontrolle vom letzten Montag, 10. Oktober zeigte eine leichte Erhöhung bei spätreifenden roten Rebsorten, ohne dass jedoch die Ernte dabei in Mitleidenschaft gezogen wird. Leichte Überschreitungen der Toleranzschwelle wurden in 3 von 9 Cornalin- Parzellen festgesellt, sowie in 5 von 10 mit Humagne Rouge und in 5 von 10 mit Syrah bepflanzten Parzellen. Überschritten wurde der Toleranzwert auch in 2 Parzellen mit Garanoir (Martigny und Collonges), in 1 Gamay (Vouvry) und 1 Pinot Noir (Agarn). Insgesamt sind diese Woche 52 Risikoparzellen kontrolliert worden

Diese Resultate veranlassen dazu, wachsam zu bleiben und aufmerksam die Parzellen mit roten Rebsorten zu beobachten. Bei Vorliegen von Essigstich und Schäden, die der *Drosophila suzukii* zuzusprechen sind, ist möglichst bald mit der Ernte zu beginnen. In betroffenen Parzellen, die erst Ende Oktober abgeerntet werden, kann noch mit Surround behandelt werden. Alle anderen Behandlungen unterstehen der Zulassung unserer Dienststelle im Rahmen der ÖLN- Anforderungen und des Zertifikats Vitiswiss.

Bedauerlicherweise mussten wir feststellen, dass einige Rebbewirtschaftler bereits ihren Trester im Weinberg ausbringen. Dieser schafft optimale Bedingungen für die *Drosophila suzukii* (warm und feucht) und kann ihr Rückzug zum Überwinterungsort verzögern. Das Ausbringen des Tresters im Weinberg sollte deshalb nicht vor Ernteende der spätreifenden Rebsorten erfolgen!

### **REIFUNG DER WICHTIGSTEN REBSORTEN**

- Wöchentliche Entwicklung des natürlichen Zuckergehalts in Grad Oechsle (°Oe), des Säuregehalts (g/l) und des Durchschnittsgewichts der Beere (g).
- Durchschnitte der Analyseergebnisse von diesjährigen Stichproben unter Berücksichtigung von repräsentativen regionalen Verteilungen. Der Ertrag pro m<sup>2</sup> der Parzellen entspricht jenem der Kategorie AOC (I), welcher in der Verordnung über den Rebbau und den Wein vom 17. März 2004 festgesetzt ist.

## **Vierte Entnahme von Arvine, Cornalin, Humagne rouge und Syrah 2016**

Datum	ARVINE			CORNALIN			HUMAGNE ROUGE			SYRAH		
	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g
20/09	80.1	9.7	1.21	78.7	9.1	1.67	76.0	6.5	1.72	79.9	8.9	1.91
27/09	87.7	8.8	1.22	85.6	7.9	1.64	82.4	5.8	1.69	85.3	8.1	1.82
04/10	92.1	8.8	1.21	90.0	7.5	1.64	86.7	5.5	1.77	88.7	7.5	1.78
<b>11/10</b>	<b>95.9</b>	<b>8.2</b>	<b>1.20</b>	<b>90.8</b>	<b>7.2</b>	<b>1.69</b>	<b>89.3</b>	<b>5.3</b>	<b>1.74</b>	<b>90.3</b>	<b>7.5</b>	<b>1.82</b>

Detaillierte Resultate sowie einen mehrjährigen Vergleich finden Sie im Internet unter [www.vs.ch/landwirtschaft](http://www.vs.ch/landwirtschaft) oder via App InfoVS.

Es handelt sich um die letzte Traubenreifekontrolle für das Weinbaujahr 2016. Das Weinbauamt dankt bei allen Traubenprobenentnehmern für die gute Zusammenarbeit.

**Nächste Pflanzenschutzmitteilung am Mittwoch, 19. Oktober 2016**

KANTONALES WEINBAUAMT - S. Emery